

# Schweizerische Arbeiterbewegung

**Dokumente zu Lage, Organisation und Kämpfen der Arbeiter von der  
Frühindustrialisierung bis zur Gegenwart**

Herausgegeben und eingeleitet von der Arbeitsgruppe für Geschichte der  
Arbeiterbewegung Zürich

Mit einem Geleitwort von Ezio Canonica, Präsident des Schweizerischen  
Gewerkschaftsbundes und einer Einführung von Georges Haupt,  
Professor an der Ecole Pratique des Hautes Etudes (Sorbonne), Paris.

**Limmat Verlag  
Genossenschaft  
Zürich**

# Inhaltsübersicht

## Ausführliches Inhalts- und Dokumentenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Geleitwort von Ezio Canonica	18
Einführung von Georges Haupt	19
Vorwort	23
I. Die Entstehung der Arbeiterklasse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	
– Einleitung	
– Dokumente	
II. Erste Organisationen der Arbeiterklasse 1848–1880	
– Einleitung	60
– Dokumente	66
III. Übergang zur Massenbewegung und zum organisierten Klassenkampf 1880–1914	
– Einleitung	96
– Dokumente	103
IV. Vom Bürgfrieden zum Generalstreik 1914–1918	
– Einleitung	158
– Dokumente	165
V. Die Arbeiterbewegung unter dem Eindruck der Spaltung 1919–1929	
– Einleitung	194
– Dokumente	200
VI. Weltwirtschaftskrise, Faschismus und Krieg: Die Arbeiterbewegung in der Defensive 1929–1943	
– Einleitung	238
– Dokumente	247
VII. Die Arbeiterbewegung nach dem Zweiten Weltkrieg: Kalter Krieg, Hochkonjunktur und Integration in den bürgerlichen Staat	
– Einleitung	302
– Dokumente	319
VIII. Die Arbeiterbewegung am Wendepunkt: Die 68er Bewegung, die Krise der 70er Jahre und Ansätze einer politischen Neuorientierung	
– Einleitung	386
– Dokumente	408
Statistischer Anhang	487
Zeittafel	498
Ausgewählte weiterführende Literatur	502
Filmographie	504
Abbildungsverzeichnis	505
Namensregister	507
Sachregister	509

# **Ausführliches Inhalts- und Dokumentenverzeichnis**

## **I. Die Entstehung der Arbeiterklasse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**

### *Einleitung*

- Die industrielle Revolution und die Durchsetzung des Kapitalismus
- Die ersten Fabrikarbeiter in der Schweiz
- Die Heimarbeiter
- Handwerk und Gewerbe: Deutsche Arbeitervereine und Grütliverein
- Frühe politische Bewegungen

### *Dokumente*

#### *Soziale Verhältnisse und frühe Kämpfe der Arbeiter*

- 1 Gibt es in der Schweiz ein Proletariat?
- 2 Lob der Kinderarbeit
- 3 Leibeigenschaft im Kanton Zürich im gegenwärtigen Jahrhundert
- 4 Fabrikordnung der Baumwollspinnerei Blum in Oberhöri
- 5 Meuterey der Fabrikarbeiter des Herrn Gottlieb Hünerwadel in Niederlenz, in der Absicht höhern Lohn zu ertrogen
- 6 Der Brand von Uster

#### *Die deutschen Arbeitervereine und der Grütliverein*

- 7 Junges Deutschland – Statuten der geheimen Propaganda von 1841
- 8 Der «Murtentag»: Repression gegen die deutschen Arbeitervereine
- 9 Die Statuten des schweizerischen Grütlivereins von 1843
- 10 Aus der Tätigkeit des Grütlivereins

#### *Frühe politische Bewegungen*

- 11 Politische Grundsätze des «Gegenseitigen Hilfs- und Bildungsvereins» 1846
- 12 Polizeiliches Redeverbot für einen Sozialisten
- 13 Das Maulkrattengesetz von 1846
- 14 Programm der Berner Reformbewegung von 1851

## **II. Erste Organisationen der Arbeiterklasse 1848–1880**

### *Einleitung*

- Wirtschaftliche Entwicklung 1848–1880
- Frühe Gewerkschaften und Genossenschaften
- Die schweizerische Arbeiterbewegung in der Zeit der I. Internationale (1864–1872)
- Der Alte Arbeiterbund und das eidgenössische Fabrikgesetz

### *Dokumente*

#### *Die soziale Lage der Arbeiterklasse*

- 15 Von 5 Uhr morgens bis 8 Uhr abends in der Fabrik
- 16 19 Stunden an der Arbeit

- 17 Elend in städtischen Arbeiterwohnungen
- 18 Wovon leben? Haushaltsrechnungen von Genfer Arbeitern
- 19–20 Bau des Gotthardtunnels: Zwei streikende Arbeiter erschossen
- 19 Die Arbeiter in Göschenen setzen sich zur Wehr
- 20 Rechtfertigung des Einsatzes von Polizei und Bürgerwehr

#### *Frühe Gewerkschaften und Genossenschaften*

- 21 Gründung des Schweizerischen Typographenbundes
- 22 Konsumgenossenschaften: Billige Lebensmittel für Arbeiter

#### *Die schweizerische Arbeiterbewegung in der Zeit der I. Internationale (1864–1872).*

- 23 Für die Emanzipation der Arbeiterklasse
- 24 Internationale Solidarität mit den streikenden Genfer Bauarbeitern
- 25 Brudergruß an die Bundesgenossen der Commune
- 26 Die «NZZ» hetzt gegen die Internationale
- 27–28 Der Anarchismus
- 27 Lage und Bewußtsein der Uhrenarbeiter im Jura
- 28 Für eine antiautoritäre Internationale
- 29 Zielsetzungen der deutschen Arbeitervereine in der Internationale
- 30 Demokratische Volksrechte als Weg zur sozialen Umgestaltung
- 31 Die revolutionäre Bedeutung der Gewerkschaften

#### *Der Alte Arbeiterbund und das eidgenössische Fabrikgesetz*

- 32 Programm des Alten Arbeiterbundes
- 33 Das eidgenössische Fabrikgesetz von 1877
- 34 Ist das Gesetz eine Notwendigkeit? – Polemik der Fabrikanten
- 35 Noble Kampfweise gegen das Fabrikgesetz

### **III. Übergang zur Massenbewegung und zum organisierten Klassenkampf 1880–1914**

#### *Einleitung*

- Soziale Lage der Arbeiter
- Anfänge des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und Gründung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz
- Verschärfung der Klassengegensätze und Polarisierung der politischen Kräfte
- Partei und Gewerkschaften auf dem Boden des Klassenkampfes

#### *Dokumente*

##### *Soziale Lage der Arbeiter*

- 36 Zunahme der Fabrikarbeiter nach Industriezweigen
- 37 Frauen- und Kinderarbeit in den schweizerischen Fabriken
- 38 Fabrikarbeiter nach Kantonen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung

- 39 Beispiel für das sprunghafte Anwachsen einer Industriegemeinde
- 40 Arbeiterquartiere – Elendsquartiere
- 41 Thesen der Sozialdemokratischen Partei zur Wohnungsfrage
- 42 Über die Schwierigkeiten, die Arbeiter zu organisieren
- 43 Sind stehlende Arbeitslose Diebe?
- 44 Erinnerungen eines ehemaligen Textilarbeiters

*Anfänge des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und Gründung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz*

- 45 Zielsetzungen des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
- 46 1. Mai: Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse!
- 47 Aufruf an alle sozialistisch gesinnten Schweizer
- 48 Die Bedeutung des Wortes «Sozialdemokratie»
- 49 Hindernisse für die proletarische Bewegung in der Schweiz
- 50 Die politische Taktik der Sozialdemokratie
- 51 Die Volksinitiative als Kampfmittel: «Das Recht auf Arbeit»
- 52 Mit dem Stimmzettel an die Macht? Nationalratswahlen 1899
- 53 Die Arbeiterbewegung verlangt ein gerechteres Wahlsystem
- 54 Ein Beispiel für die bestehende «Wahlgerechtigkeit»

*Verschärfung der Klassegegensätze und Polarisierung der politischen Kräfte*

- 55 Wie eine Weberin zur Gewerkschaft kam
- 56 Euch, Frauen der Arbeit!
- 57 Unternehmerverbände gegen Gewerkschaften
- 58–61 Beispiel eines Arbeitskampfes: Der Maurer- und Handlangerstreik in Luzern 1897
- 58 Bericht des Bundeskomitees des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
- 59 Die Unternehmer drohen den Arbeitern mit Entlassung
- 60 Aufruf der Streikenden zum Durchhalten
- 61 Der Baumeisterverband dankt der Regierung für ihre Unterstützung
- 62 Für politische und religiöse Neutralität der Gewerkschaften
- 63 Gründung des Christlich-Nationalen Gewerkschaftsbundes
- 64 Die Sozialisten kritisieren die Spaltung der Gewerkschaftsbewegung

*Partei und Gewerkschaften auf dem Boden des Klassenkampfes*

- 65 Der Arbeiterhaushalt anfangs des 20. Jahrhunderts
- 66 Teuerung vor dem 1. Weltkrieg
- 67 Programm der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz 1904
- 68 Nicht Diplomaten, sondern Kampfgenossen!
- 69 Die Arbeiterklasse braucht prinzipienfeste Vertreter!
- 70–78 Generalstreik: Theorie und Praxis
- 70 Generalstreikpropaganda der Zürcher Anarchisten
- 71 Der Gewerkschaftsbund lehnt den Generalstreik ab
- 72 Erste Generalstreiksforderung in Zürich

- 73 Gründung der Schweizerischen Antimilitaristischen Liga
- 74 Reaktion des Bürgertums
- 75 Generalstreikdiskussion 1909
- 76 Zürcher Generalstreik vom 12. Juli 1912
- 77 Militärische Besetzung des Volkshauses
- 78 Der Generalstreik in bürgerlicher Sicht
- 79 Die internationale Arbeiterbewegung protestiert gegen den drohenden Krieg: Die Friedensresolution von Basel 1912

#### **IV. Vom Burgfrieden zum Landesstreik 1914–1918**

##### *Einleitung*

- Burgfrieden bei Kriegsausbruch
- Kriegsgewinne der Kapitalisten – Verelendung der Lohnabhängigen
- Die Arbeiterklasse radikalisiert sich
- Kampf der Arbeiterschaft gegen Not und Ausbeutung
- Landesgeneralstreik

##### *Dokumente*

###### *Schlecht belohnter Burgfrieden*

- 80 Zustimmung der SP-Nationalräte zum Notverordnungsrecht
- 81 Die Unternehmer organisieren den Lohnabbau
- 82 Verelendung der Arbeiterklasse

###### *Die Arbeiterklasse radikalisiert sich*

- 83 Der Bundesrat verschleppt die Eingaben der Arbeiterorganisationen
- 84 Programm der sozialistischen Jugendorganisation
- 85 Manifest der internationalen Sozialistenkonferenz von Zimmerwald
- 86 Abschiedsbrief Lenins an die Schweizer Arbeiter
- 87 Aufruf des Gottfried Stutz an die Schweizer Armee
- 88 Streikbruch im «Landesinteresse»
- 89 Sozialdemokraten gegen die bürgerliche Armee

###### *Kampf der Arbeiterschaft gegen Not und Ausbeutung*

- 90 Zürcher Frauen demonstrieren gegen die Teuerung
- 91 Das Generalstreikprogramm des Oltener Aktionskomitees
- 92 Das Zürcher Bankpersonal streikt für mehr Lohn

###### *Landesgeneralstreik*

- 93 Heraus zum Proteststreik!
- 94 Die Zürcher Arbeiter feiern den Jahrestag der russischen Revolution
- 95 Aufruf zum Generalstreik
- 96 Bürgerwehren: Für «Ordnung und Sicherheit des Vaterlandes»

- 97 Gründe für das Truppenaufgebot
- 98–101 Abbruch des Streiks
- 98 Ist der Generalstreik «germanisch»? Die Haltung der welschen Arbeiter
- 99 Abbruch oder Bürgerkrieg
- 100 Es ist zum Heulen!
- 101 Die Arbeiter müssen beschwichtigt werden

## **V. Die Arbeiterbewegung unter dem Eindruck der Spaltung 1919–1929**

### *Einleitung*

- Spaltung, Krise, Reaktion
- Wirtschaftliche Kämpfe und Gewerkschaftspolitik
- Ungelöste Probleme: Die Organisation von Frauen und Angestellten. Bildung und Erziehung
- Arbeiterparteien zwischen Opposition und Integration

### *Dokumente*

#### *Die Spaltung der Arbeiterbewegung*

- 102 Die 21 Bedingungen für den Beitritt zur III. Internationale
- 103 Bern 1920: Die Linke verläßt den Parteitag
- 104 Die 21 Bedingungen lassen keine Interpretation zu – eine Stellungnahme der Beitrittsgegner
- 105 Für die proletarische Einheitsfront!
- 106 Keine Einheitsfront mit den Kommunisten
- 107 Leitsätze der KP über die Tätigkeit in den Gewerkschaften
- 108 Ausschluß von Kommunisten aus dem SMUV

#### *Wirtschaftskrise und Offensive des Bürgertums*

- 109 Auswirkungen der Wirtschaftskrise
- 110 Über die Notwendigkeit, die Frauen zu gewinnen
- 111 Zum Schutze des Vaterlandes
- 112 Faschismus als Ausweg?
- 113 Die Fratze der bürgerlichen Demokratie

#### *Lage am Arbeitsplatz*

- 114 Rationalisierung und Leistungsdruck
- 115 Achtung! Todesgefahr in der Kleingießerei!
- 116 Ausbeutung der Bankangestellten

#### *Kampf für die Erhaltung des 8-Stunden Tages*

- 117 Propaganda für die «Lex Schulthess»
- 118 Abwehrkampf bei BBC Münchenstein
- 119 Metallarbeiter streiken in Winterthur und Schaffhausen

- 120 Das Abkommen von Bern – eine Notwendigkeit?
- 121 Das Abkommen von Bern – eine Kapitulation?

#### *Arbeiterbildung und Kindererziehung*

- 122 Aus der Arbeit der Bildungsausschüsse
- 123 Probleme der proletarischen Erziehung

#### *Arbeiterparteien zwischen Opposition und Integration*

- 124 Bundesratsbeteiligung der SPS?
- 125 Kurswechsel der KPS 1929
- 126 Zur inneren Entwicklung von SP und KP

## **VI. Weltwirtschaftskrise, Faschismus und Krieg: Die Arbeiterbewegung in der Defensive 1929–1943**

#### *Einleitung*

- Wirtschaftskrise, Abbaupolitik des Kapitals
- Faschismus und Offensive des Bürgertums
- Krisenbekämpfung der Arbeiterorganisationen
- Gewerkschaften: Vertragspolitik und Sozialpartnerschaft
- Integration der SP in den bürgerlichen Staat und verstärkte Repression gegen die KP
- Internationale Solidarität und Arbeiterbewegung im Krieg

#### *Dokumente*

##### *Krise*

- 127 Das Schlemmerleben der Reichen – die Not der Proletarier
- 128 Hilfe den hungernden Ostschweizerkindern!
- 129 Aus dem Lande der Bourgeoisie ein Land des Proletariats!
- 130 Arbeitslosigkeit
- 131 Das Akkordsystem nach Bedaux

##### *Faschismus und Antifaschismus*

- 132 Schweizer Soldaten schießen auf Genfer Arbeiter
- 133 Ein Massaker voller Bestialität
- 134 Antifaschistische Kundgebung der SP in Zürich
- 135 SGB: Keine Zusammenarbeit mit den Kommunisten
- 136 Die SPS zur wirtschaftlichen und politischen Lage 1933
- 137 Mit den Kommunisten gegen die Reaktion
- 138 Freisinn, Fronten und der Kampf gegen die Sozialisten
- 139 Bürgerlich-frontistische Propaganda bei den Zürcher Gemeindewahlen 1933
- 140 SP-Propaganda beim «Kampf um das rote Zürich»
- 141 Zwanzigtausend feiern den Sieg des roten Zürich



### *Krisenbekämpfung*

- 142 Arbeitsprogramm des SGB 1934
- 143 Initiative zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Krise und Not
- 144 Bundesrat: Die Kriseninitiative ist eine Sünde
- 145 Stellungnahme des Initiativkomitees zur Kriseninitiative
- 146 Durch die Kriseninitiative zum demokratischen Wohlfahrtsstaat
- 147 Die Methoden des 2. Juni
- 148 Der SGB zur Abwertung: Lieber sofort handeln
- 149 KP: Abwertung bedeutet Teuerung

### *Vom offenen Konflikt zur friedlichen Einigung*

- 150 Streik! Sulzer-Arbeiter wollen nicht länger Krisenlöhne
- 151 3081 Sulzerarbeiter ringen um 5 Rappen
- 152 Die Rolle der SMUV-Führung
- 153 Das Friedensabkommen vom 19. Juli 1937
- 154 Burgfrieden oder Klassenkampf?
- 155 Das Abkommen in der Metallindustrie

### *Arbeiterbewegung und bürgerlicher Staat*

- 156 Militärische Verteidigung der Demokratie
- 157 Die Armee als Kampfinstrument der Bourgeoisie
- 158 Für eine Volksfront der Arbeit
- 159 Wahlbündnis zwischen KP und SP in Basel und Zürich 1935
- 160 Volksfrontpolitik der KPS
- 161 Richtlinienbewegung: Für die Freiheit und Unabhängigkeit der Schweiz
- 162 Unterzeichnet die Initiative für das Kommunistenverbot!
- 163 Die Kommunistische Partei wehrt sich gegen die Verbotsdrohungen
- 164 Richtlinien zur Wahrung der Betriebssicherheit und des Arbeitsfriedens in Industrierwerken
- 165 Der erste Sozialdemokrat im Bundesrat

### *Internationale Solidarität*

- 166 Schweizer kämpfen für die spanische Volksfrontregierung
- 167 Schweizer Arbeiter helfen politischen Flüchtlingen

## **VII. Die Arbeiterbewegung nach dem Zweiten Weltkrieg: Kalter Krieg, Hochkonjunktur und Integration in den bürgerlichen Staat**

### *Einleitung*

- Linksentwicklung bei Kriegsende und Einführung der AHV
- Hochkonjunktur im Zeichen des Ost-West-Konfliktes
- Schweiz: Hochkonjunktur und Fremdarbeiterimport

- Arbeiterbewegung im Kalten Krieg
- Arbeiterorganisationen als «Sozialpartner»
- Der Übergang zum intensiven Wirtschaftswachstum in den 60er Jahren
- Soziale Lage und Arbeitswelt
- Die Arbeiterorganisationen in der Stagnation

### *Dokumente*

#### *Linksentwicklung bei Kriegsende*

- 168 SPS 1942/43: Für eine «Neue Schweiz»
- 169 Warum eine neue sozialistische Arbeiterpartei? Gründung der Partei der Arbeit 1944
- 170 Aufstieg der PdA
- 171 Streikwelle

#### *Einführung der AHV*

- 172 Die eidgenössische Lösung der sozialen Sicherheit
- 173 Für eine staatliche Altersversicherung
- 174 Abendfrieden – Ein Zukunftsbild
- 175 SPS: Am 1. Januar 1948 muß die AHV in Kraft treten!

#### *Kalter Krieg und Antikommunismus*

- 176 Typographenbund rechtfertigt Entlassung kommunistischer Arbeiter
- 177 SP: Die Söldner Stalins gehören nicht in den Staatsdienst
- 178 Das Verhältnis der PdA zur Sowjetunion
- 179 Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges: Der «Pogrom von Thalwil» 1956

#### *«Sozialpartnerschaft» und Arbeitsfrieden*

- 180 Gewerkschaften für Gesamtarbeitsverträge und Arbeitsfrieden
- 181 Ein Gesetz für den Arbeitsfrieden
- 182 Gesamtarbeitsvertrag für die Basler Chemie 1972

#### *Was wollen die Arbeiterorganisationen?*

- 183 SPS 1957: Keine Gemeinsamkeiten mit den Kommunisten
- 184 Vom Proletarier zum Arbeiter und Bürger
- 185 Auf dem Weg zur Volkspartei – Das SP-Programm von 1959
- 186 Kontroverse Meinungen zum Programm der SPS 1959
- 187 Arbeitsprogramm des SGB 1960
- 188 PdA-Programm 1959: Für eine sozialistische Schweiz

#### *Fremdarbeiter: Arbeitskräfte auf Abruf*

- 189 Unternehmer: Fremdarbeiter als Konjunkturpuffer
- 190 Fremdarbeiter ersetzen Schweizer Arbeiter
- 191 SGB 1965: Wir haben immer gewarnt!
- 192 Die Fremdenpolizei – Eine Unternehmer-Hilfs-Mafia

- 193 Flugblatt der *Colonie Libere Italiane* Zürich zum 1. Mai 1969
- 194 Die Spaltung der Arbeiterklasse
- 195 Vorstellungen des SGB zur Fremdarbeiterpolitik 1973

#### *Arbeitswelt*

- 196 Sicherheit am Arbeitsplatz: Der Arbeiter trägt das Risiko
- 197 Leistungslohn für Lehrlinge
- 198 «Mitdenken lohnt sich»
- 199 Arbeitsstreß und legaler Drogenkonsum
- 200 Meine Firma ... Eine Arbeiterin berichtet
- 201 Aus dem Leben von zwei BBC-Mitarbeitern

#### *Arbeitsfrieden und Arbeiterkampf*

- 202 Genf 1970: Streikerfolg spanischer Saisonarbeiter
- 203 Der SBHV zum Streik in Genf
- 204 Lehrlinge: Mit Solidarität gegen den Leistungslohn
- 205 Vom Klassenkampf und «bedingten» Arbeitsfrieden
- 206 SGB und absolute Friedenspflicht

#### *Volkspension oder Dreisäulenprinzip?*

- 207 PdA: Die Volkspensionsinitiative bringt die Lösung!
- 208 Die Zweite Säule als Sparsammelbecken für die Privatwirtschaft
- 209 Der SGB nimmt Rücksicht auf Bestehendes
- 210 Die Fremdarbeiter fordern eine Volkspension
- 211 Zweite Säule – Das Geschäft des Jahrhunderts

#### *Arbeiterbewegung und das Europa der Konzerne*

- 212 Der SGB für die wirtschaftliche Eingigung Europas 1960
- 213 Die SPS und das Abkommen Schweiz-EWG
- 214 PdA: Gleichschaltung mit dem Europa der Trusts?

### **VIII. Die Arbeiterbewegung am Wendepunkt: die 68er Bewegung, die Krise der 70er Jahre und Ansätze einer politischen Neuorientierung**

#### *Einleitung*

- 1968: Der Aufbruch der Jugend, die Frauenbewegung und die Neue Linke
- Die inflationäre Hochkonjunktur und die Wirtschaftskrise 1974/75
- Gespaltene Konjunktur, Finanzplatz und Multis
- Der Kampf gegen die Abbaupolitik des bürgerlichen Staates
- Blockierte Reformen, Demokartieabbau und Repression
- Die Krisenstrategie der Unternehmer
- Arbeiterbewegung in der Krise

## *Dokumente*

### *Die 68er Bewegung: Neue Impulse*

- 215 Ostermarsch 1963: Gegen die Atombewaffnung – für den Frieden!
- 216 Für eine neue revolutionäre Organisation
- 217 Alle Arbeiter sind Fremdarbeiter
- 218 POCH: Demokratische Erneuerung der Schweiz und antiimperialistischer Kampf
- 219 RML: «Für eine sozialistische Schweiz in einem sozialistischen Europa»
- 220 Frauen-Befreiungs-Bewegung
- 221 Frauen in den Gewerkschaften
- 222 Heute steht die reiche Schweiz punkto Mutterschutz nahezu an letzter Stelle

### *Anti-Atomkraftwerk-Bewegung*

#### *Widerstand gegen das Atomkraftwerk Gösgen (223, 224)*

- 223 Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht
- 224 Kurzbilanz der Gösgener Aktionstage
- 225 Plattform der fortschrittlichen AKW-Gegner

### *Wirtschaftskrise der 70er Jahre*

- 226 Die schweizerische Krise im internationalen Vergleich: Rekorde über Rekorde
- 227 Die Krisen des Kapitalismus
- 228 Arbeitsplätze in Randregionen mehr gefährdet
- 229 Produktionsauslagerungen: Aushöhlung des Werkplatzes Schweiz

### *Erpressungen, Entlassungen und Arbeitslosigkeit*

- 230 Eine jämmerliche Taktik!

#### *Arbeitsplatzabbau aus Unternehmersicht (231, 232)*

- 231 Recht auf Betriebsschließung gegen Recht auf Arbeit
- 232 Tips für Arbeitgeber
- 233 Das sind alles «fuuli Sieche»
- 234 «...es tut uns leid, Sie sind zu alt»
- 235 Mehr Rechte für die Fremdarbeiter
- 236 «1975: Jahr der Frau»

### *Kampf oder Resignation*

#### *Der Streik bei Dubied (237, 238, 239)*

- 237 Aufruf der Arbeiter von Dubied an die Bewohner des Val de Travers und an alle Werktätigen
- 238 SMUV: Sozialpartnerschaft in Gefahr
- 239 NZZ: Weiterer Schritt in die Illegalität
- 240 Bulova – eine Kritik, ein Beispiel
- 241 Jura Watch – ein Selbstverwaltungsversuch

*Bürgerliche Abbaupolitik und Arbeiterbewegung*

- 242 SGB: Sicherung der Arbeitsplätze
- 243 SGB und SPS 1977: Unser Ja zum Finanzpaket ist ein Nein zur Abbaupolitik
- 244 Juso 1977: Nein zum Finanzpaket, Nein zur Mehrwertsteuer!
- 245 SPS 1979: An die Urne statt an die Kasse!
- 246 Galerie der Steuereünstler

*Repression: Verteidigung bürgerlicher, kapitalistischer Interessen*

- 247 Demokratisches Manifest
- 248 Entlassung aktiver Gewerkschafter
- 249 Gewerkschaften kämpfen gegen die Repression

*Bürgerliche «Entwicklungshilfe» oder internationale Arbeitersolidarität*

- 250 Nestlé ist verantwortlich für den Tod Tausender von Babies
- 251 Entwicklungshilfe – Hilfe für wen?
- 252 Sogar Solidarität auf Kredit umstritten
- 253 Kampffonds: International und solidarisch

*Zwei Initiativen – zwei Niederlagen*

*Die Mitbestimmungsinitiative der Gewerkschaften (254, 255)*

- 254 «Demokratisierung der Wirtschaft»
  - 255 Der gewerkschaftliche Machtanspruch
- 40-Stunden-Woche-Initiative (256, 257)*
- 256 40 Stunden sind genug!
  - 257 SGB: Ja und doch Nein zur 40-Stunden-Woche-Initiative

*Berufsbildung: Lehrlinge als billige Arbeitskräfte*

*Unternehmerfreundliches Berufsbildungsgesetz (258, 259, 260)*

- 258 Berufsbildung muß mehr sein als Ausbildung zum «Job»
- 259 Neues Berufsbildungsgesetz führt in eine Sackgasse
- 260 Auf Lehrmeister Rücksicht nehmen
- 261 Gegen das Monopol der Unternehmer in der Berufsbildung

*Neue Probleme – neue Lösungen*

- 262 Computer: Fortschritt oder Abhängigkeit?
- 263 Neue Techniken und Arbeitsplätze
- 264 Der SGB zur Energiepolitik

*Neue Ansätze in der Gewerkschaftspolitik*

- 265 Für eine kämpferische, sozialistische Gewerkschaftspolitik
- 266 Manifest 77: Bruch mit dem Arbeitsfrieden und Demokratie in den Gewerkschaften
- 267 Erläuterungen zum Manifest 77
- 268 SMUV-Führung zum Manifest 77: So nicht!